

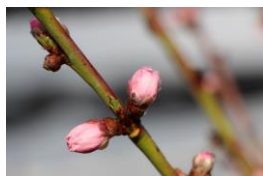


Obst-Info Franken

- Kern- und Steinobst Nr. 4 vom 17.03.2023 -

** Unsere Hinweise erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltboldstein. In sehr späten Lagen Frankens werden die unten beschriebenen Entwicklungen/Ereignisse ggf. erst in etwa 10 Tagen erreicht.*

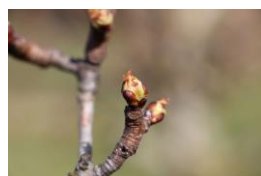
Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen Frankens



Pfirsich



Zwetschge



Birne (Williams)



Apfel

Die meisten Aprikosensorten sind bereits abgeblüht, Pfirsiche befinden sich kurz vor Blühbeginn. Bei Zwetschen ist bei vielen Sorten der Knospenaufbruch erfolgt. Kirschen zeigen ein erstes Spreizen der Knospenschuppen. An Birnen und Äpfel ist, je nach Sorte der Knospenaufbruch erfolgt bzw. das Stadium 'Grünes Spitzen' erreicht. Der Vegetationsstand ist etwa mit dem Vorjahr vergleichbar.

Wettervorhersage

Heute und morgen wird es deutlich wärmer und die Temperaturen erreichen Werte bis 18 °C. Sonntag und Montag wird es kurzzeitig etwas kühler bei Werten zwischen 14 und 16 °C. Bereits ab Dienstag steigen die Temperaturen aber wieder an und erreichen dann im weiteren Wochenverlauf Werte zwischen 17 und 19 °C. Es bleibt überwiegend trocken.

Kernobst

Sobald die Knospen geöffnet sind kann der Apfelblütenstecher mit der Eiablage beginnen. Kontrollieren Sie in den wärmeren Mittagsstunden durch Klopfproben auf das Auftreten des Käfers.

Bei Überschreiten einer Schadschwelle von 15 Käfern pro 100 geklopfter Äste wird eine Bekämpfungsmaßnahme empfohlen. In den meisten Lagen dürfte ein günstiger Bekämpfungstermin Mitte bis Ende der kommenden Woche liegen.

Zur Bekämpfung stehen folgende Mittel zur Verfügung:

- Minecto One (0,0625 kg). Kein Einsatz in Wasserschutzgebieten. Max. 1 Anwendung. B1.
- Mospilan SG (0,125 kg). Max. 1 Anwendung. B4
- Spruzit Neu (2,3 l). Max. 2 Anwendungen. B4. Auch im ökologischen Anbau zugelassen.

Zur Bekämpfung der Birnenpockenmilbe sind in Befallslagen 1 bis 2 Behandlungen mit Netzschwefelpräparaten wie z.B. Kumulus WG (3,5 kg) während des Knospenaufbruchs sinnvoll.

Wo die empfohlene Schwefel-Behandlung im Herbst durchgeführt wurde, ist dies in der Regel nicht notwendig.

Steinobst

Soweit die Nächte frostfrei bleiben, bestehen während des Knospenaufbruchs bei Kirschen und Zwetschgen in den nächsten Tagen günstige Bedingungen für den Einsatz von Mineralölpräparaten zur Bekämpfung von Schildläusen und Wintereiern verschiedener Schaderreger. Mittel: z.B. Para Sommer (15 l), u.a.. Eine Beimischung von Kupferpräparaten wie z.B. Funguran Progress (1 kg) gegen Pilz- und Bakterienkrankheiten ist möglich. Keine Mischung von Netzschwefelpräparaten und Ölen!

Stammütter der Kleinen Pflaumenlaus wurden bei unseren gestrigen Kontrollen noch nicht gefunden.

Herbizid Strategien ohne Glyphosat

Wo in dieser Saison ohne Glyphosat gearbeitet wird, ist ggf. ein frühzeitiger Einsatz von Bodenherbiziden einzuplanen. Eine sehr breite und anhaltende Wirkung kann durch den Einsatz von Vorox F erzielt werden. Alternativ wäre eine Behandlung mit Stomp Aqua + Spectrum möglich. Bei der Anwendung der genannten Herbizide sollte der Baumstreifen weitgehend bewuchsfrei sein. Für eine gute Wirkung ist es außerdem sehr wichtig, daß der Boden ausreichend feucht.

Zulassungen

Karate Zeon (Lambda-Cyhalothrin) hat eine Zulassung für Notfallsituationen zur Bekämpfung von Wanzen an Apfel, Birne, Süß- und Sauerkirschen erhalten. Aufwand: 0,0375 l. Max. 1 Anwendung. WZ: 14 Tage. Details unter: https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Karate_Zeon_Wanzen_Obstbau_2023.html?nn=11031260

Exigon (Beauveria bassiana) hat eine Notfallzulassung gegen Engerlinge (Feldmaikäfer, Junikäfer und Gartenlaubkäfer) im Obstbau (Baumobst und Beerenobst) erhalten. Details zur Zulassung unter: https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Exigon_Kaeferarten_Rasen_Weinrebe_Obst_2023.html?nn=11031260

Exirel (Cyantraniliprole) hat eine Zulassungserweiterung erhalten in:

- In Apfel, Birne, Mispel, Quitte gegen Spanner und Wickler. Aufwand: 0,25 l. WZ. 7 Tage.
- In Pflaume gegen Fruchtschalenwickler, Pflaumenwickler und Spanner. Aufwand: 0,25 l. WZ. 7 Tage.

Isomate CLR MAX TT hat eine Zulassung für Notfallsituationen gegen Fruchtschalenwickler und Schalenwickler in Kernobst erhalten. Details unter:

https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Isomate_CLR_MAX_TT_Schalenwickler_Kernobst_2023.pdf.html;jsessionid=8414E34639EEC86787AD9F6C77F299BC.internet952?nn=11031260

Quassiaextrakt MD hat eine Zulassung für Notfallsituationen gegen Sägewespen in Kern- und Steinobst erhalten. Details unter: https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/Quassiaextrakt_MD_Hopfenblattlaus_Saegewespen_Oeko_2023.html;jsessionid=8414E34639EEC86787AD9F6C77F299BC.internet952?nn=11031260

Curatio (Schwefelkalkbrühe) hat eine Zulassung für Notfallsituationen gegen Schorf in Kernobst erhalten. Details unter: https://www.bvl.bund.de/SharedDocs/Downloads/04_Pflanzenschutzmittel/01_notfallzulassungen/CURATIO_Schorf_Kernobst_2023.html;jsessionid=8414E34639EEC86787AD9F6C77F299BC.internet952?nn=11031260

Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die genannten Mittelmengen auf l bzw. kg pro ha und 1 m Kronenhöhe.
--

Riehl

Seite 2 von 2

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und
Forsten Kitzingen-Würzburg – Thomas Riehl
Mainbernheimer Straße 103
97318 Kitzingen

Telefon 09321 3009-1421
Mobil 0173 863 74 84
Telefax 09321 3009-1011
E-Mail thomas.riehl@aelf-kw.bayern.de
Internet www.aelf-kw.bayern.de

Besuchszeiten
Mo - Do 08:00 – 12:00 Uhr
und 13:00 – 16:00 Uhr
Fr 08:00 – 13:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung